

Gymnasium Borghorst

Curriculum Kunst - Sekundarstufe I (G8)



(Vgl. Richtlinien und Lehrpläne Kunst Gymnasium Sekundarstufe 1, Frechen 1993)

1. Fachdidaktische Schwerpunktsetzungen

1.1 Bildkonzeptionen

- den fachlichen Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit **künstlerischen** Bildwelten;
- daneben müssen die Schülerinnen und Schüler auch lernen sich mit Bildwelten auseinanderzusetzen, mit denen sie in ihrem Umfeld konfrontiert sind (z.B. Werbung);

1.2 Ästhetische Kategorien

- die ästhetischen Kategorien **Farbe, Linie, Fläche, Körper/Raum, Bewegung** müssen in Abständen mehrmals ausdrücklich Unterrichtsgegenstand sein;

1.3 Bildverfahren

- Bei der Wahl der gestalterischen Verfahren stehen die Materialien und Verfahren im Vordergrund,
 - die unmittelbare sinnliche Erfahrungen ermöglichen,
 - die unmittelbar handhabbar sind,
 - die vielfältige und individuelle Ausdrucksweisen ermöglichen,
 - die zu andauernden, konzentrierten Gestaltungs- und Wahrnehmungsprozessen hinführen:
 - **Zeichnen**
 - **Malen**
 - **Collagieren**
 - **Plastizieren**
 - **Bauen**
 - Fotografie
 - Film
 - Digitale Bildbearbeitung
 - Installationen
 - Spielszenen

2. Fachspezifische Lernstrukturen

2.1. Handlungsfelder

„Im Fach Kunst

- werden Bilder konzipiert und gemacht;
- sie werden betrachtet, untersucht und gedeutet;
- sie sind Anlass, über Bedingungen ihrer Herstellung und Deutung nachzudenken.“ (RL u. LP Kunst, Frechen 1993, S. 36)

Die daraus folgenden drei Handlungsfelder

- **Handlungsfeld A: Produktion von Bildern**
- **Handlungsfeld B: Rezeption von Bildern**
- **Handlungsfeld C: Reflexion über Bildprozesse**
-

sind Schwerpunkt des Kunstunterrichts und stehen in einem notwendigen Wechselbezug.

2.2. Lernaspekte

Die Lernprozesse im Kunstunterricht orientieren sich an vier Lernaspekten:

Lernaspekt 1: Umgang mit Materialien/Medien

- Erarbeitung der Wechselbeziehung zwischen Medium, Gestaltung, Wirkung, Inhalt und Funktion
- Erfahrungen mit unterschiedlichen Materialien und Darstellungsweisen und deren Wirkungen
- Kenntnisse über Wahrnehmungsvorgänge
- Bewusstmachen von Vermittlungsmedien und –methoden, Funktion von Bildern

Lernaspekt 2: geistige Grundhaltung

- Erfahrung von Grundhaltungen (realistisch, idealisierend, emotional geprägt...)
- Vergleich gegensätzlicher Werke
- Kenntnis kunstwissenschaftlicher Kategorien anbahnen
- Hinterfragen der eigenen Ausdrucksweise der Schüler

Lernaspekt 3: Persönlichkeit des Herstellers

- Bildwerke als individueller Ausdruck
- Individualität als Wert verstehen
- Entfaltung der eigenen Persönlichkeit
- Entwicklung subjektiv gebundener Ausdrucksweisen

Lernaspekt 4: soziokulturelle und geschichtliche Zusammenhänge

- Auseinandersetzung mit kunst- und kulturgeschichtlichen, politischen und wirtschaftlichen Einflüssen
- formgeschichtliche und symbolgeschichtliche Konventionen/Traditionen
- Beeinflussung von Bildvorstellungen durch gesellschaftliche Gruppen
- Nutzung von Bildern für wirtschaftliche und politische Interessen

„In jeder der drei Curriculumseinheiten müssen jeweils Lerneinheiten zu allen vier Lernaspekten im Unterricht behandelt werden. Schwerpunktbildungen orientieren sich an den Lerndispositionen der jeweiligen Lerngruppe.“ (RL u. LP Kunst, Frechen 1993, S. 41)

3. Obligatorische Regelungen und Qualifikationen

- der Schwerpunkt liegt im Bereich der Bildkonzeption (Vorrang künstlerischer Bildwelten)
- der Unterricht orientiert sich durchgängig an den drei Handlungsfeldern (Produktion, Rezeption, Reflexion)
- der Unterricht orientiert sich an den Lernaspekten (Behandlung von Lerneinheiten zu allen vier Lernaspekten in jeder der drei Curriculumseinheiten; s. o.)
- jede der ästhetischen Kategorien (Farbe, Linie, Fläche, Körper/Raum, Bewegung) muss im Laufe der Sek. I mindestens zweimal ausdrücklich Unterrichtsgegenstand gewesen sein
- die ästhetischen Verfahren (Zeichnen, Malen, Collagieren, Plastizieren und Bauen) sind mehrmals über längere Zeit um Unterrichtsgegenstand zu machen
- das Prinzip der Sequentialität ist zu beachten, d. h. zunehmende Komplexität der Problemstellungen, zunehmende Differenziertheit und Selbständigkeit der Erarbeitung, zunehmende Sicherheit in der Methodenbeherrschung

Qualifikationen am Ende der Jahrgangstufe 9

Die Schülerinnen und Schüler haben gelernt

- unterschiedliche **Materialien, Medien und Verfahren** in Ausdrucks- und Wirkungsmöglichkeiten zu nutzen und in Bildern anderer zu verstehen.
- **mimetische und nichtmimetische** Bildkonzepte zu entwickeln und zu verstehen.
- unterschiedliche **Prinzipien, Mittel und Möglichkeiten der Körper-Raumdarstellung** zielbewusst einzusetzen und zu erkennen.
- **kompositorische Mittel** der Bildgestaltung anzuwenden und zu erkennen.
- sich **fachbegrifflich** und **methodisch** angemessen verbal über Bilder zu äußern und können **bildhafte Mittel** und Formen zur Interpretation nutzen.
- **Bilder** unter sinnvollen Aspekten zu **vergleichen** und **Texte zu Bildern in Beziehung zu setzen**.
- eigene und fremde Bilder hinsichtlich ihrer **Grundhaltungen** zu beurteilen und eigene Grundhaltungen bewusst in Bilder einzubringen.
- Bilder als **Ausdruck persönlichen Erlebens** und als **Mitteilung über fremde Lebenswelten** zu entschlüsseln.
- Einflüsse von **Konventionen und Traditionen** auf Bilder zu erkennen und eigene Konventionen zu reflektieren.
- **kulturelle und gesellschaftliche Besonderheiten** in Bildern zu erschließen und zu durchschauen.
- Bilder als einen je besonderen Gestaltungs- und Verweisungszusammenhang, als eine **eigene Wirklichkeit** zu begreifen und zu gestalten.

4. Überblick über die Unterrichtsinhalte in den Jahrgangstufen

Die Übersicht geht von einem ganzjährig erteilten Unterricht aus. Bei Kürzungen (vgl. Jg. 7 – 9) müssen die Inhalte entsprechend angepasst werden.

Jahrgangstufe 5/6 (ganzjährig)

Ästhetische Kategorie	Lernaspekt 1 Material/Medien	Lernaspekt 2 Grundhaltung	Lernaspekt 3 Persönlichkeit	Lernaspekt 4 soziokult./gesch. Zusammenhänge
Farbe	<ul style="list-style-type: none"> - Farbkreis (Primär-, Sekundär-, Tertiärfarben) - Kalt-Warm-Kontrast - Hell-Dunkel-Kontrast - Komplementär-Kontrast - Tarnfarben - Signalfarben - Mischen: trübe Farben - Farbauftrag: deckend / lasierend 	Farbe in der Werbung	Bildbeispiele des Expressionismus (z.B. Marc – Tierbilder)	
Linie	<ul style="list-style-type: none"> - Umriss/Kontur - Schrift - einfache Drucktechniken 			Kunst der Ägypter
Fläche	<ul style="list-style-type: none"> - Muster - Struktur 		individuelle Gestaltung des Kunstheftes (Deckblatt)	
Körper/Raum	<ul style="list-style-type: none"> - Überschneidung - Größenverhältnisse - Höhenunterschiede 			Kunst des Mittelalters
Bewegung	<ul style="list-style-type: none"> - Körpersprache - Bilder-geschichten 			
Bildbeschreibungen				
Führen eines Kunstheftes				

<p>Schwerpunkte in der Jahrgangstufe 5</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit der Farbe: Mischen von Farben; Farbauftrag; Kontrastwirkungen; erste Sensibilisierung für Farbwirkungen und –funktionen; • Einführung in die Werkbetrachtung <p>Schwerpunkte in der Jahrgangstufe 6</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Linie als Ausdrucksmittel • Einfache Mittel der Raumdarstellung

Jahrgangstufe 7/8 (halbjähriger Kunstunterricht - Wechsel mit Musik)

Ästhetische Kategorie	Lernaspekt 1 Material/Medien	Lernaspekt 2 Grundhaltung	Lernaspekt 3 Persönlichkeit	Lernaspekt 4 soziokult./gesch. Zusammenhänge
Farbe	- Qualitäts- kontrast - Quantitäts- kontrast - Raumwert			
Linie	- Strukturen - Drucktechniken (Linoldruck)	- Druckgrafik des Expressionismus	- Brücke- künstler	-Land/Groß- stadt
Fläche	- Figur-Grund- Beziehungen			
Körper/Raum	- Licht / Schatten - Parallel- perspektive - Zentral- perspektive			
Bewegung	- bewegte, narrative Bilder (Comic)		Lichtenstein	Pop Art
Grundlagen der werkimmanenten Bildanalyse Führen eines Kunstheftes				

<p>Schwerpunkt in der Jahrgangstufe 7</p> <ul style="list-style-type: none"> • Linie und Fläche: Drucktechniken (Plakatgestaltung für Schulveranstaltungen, z. B. Musical) <p>Schwerpunkte in der Jahrgangstufe 8</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilelemente des Comics • Einführung in perspektivische Mittel der Raumdarstellung
--

Jahrgangstufe 9 (halbjähriger Kunstunterricht -Wechsel mit Musik)

Ästhetische Kategorie	Lernaspekt 1 Material/Medien	Lernaspekt 2 Grundhaltung	Lernaspekt 3 Persönlichkeit	Lernaspekt 4 soziokult./gesch. Zusammenhänge
Farbe	- Funktionen von Farbe: Lokalfarbe, Ausdrucksfarbe, Erscheinungsfarbe - Farbperspektive	- Mensch und Natur: impressionistische Sicht	- Maler des Impressionismus	- das 19. Jahrhundert
Linie	- Grauwerte - Schraffuren			
Fläche	- Komposition			
Körper/Raum	- Artikulation von Körperhaftigkeit - Architektur - Figur und Raum			
Bewegung	- bewegte Plastik - Wahrnehmung von Zeit - digitale Medien			
Grundlagen der werkimmanenten Bildanalyse Führen eines Kunstheftes				

Schwerpunkt in der Jahrgangstufe 9

- Figur und Raum / Architektur
- Design

